



---

# Jahresbericht 2021

**Schulpartnerschaft überwindet Grenzen**

---

ein Projekt des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg



# Vorwort

Namaste!

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir blicken auf ein weiteres Jahr der sozialen Isolation, des Abstandes, der abgesagten Geburtstagsfeiern, Gartenpartys und Weihnachtsmärkte.

Die Kraft und Ausdauer eines jeden wurde für ein weiteres Jahr auf die Probe gestellt.

Auch für die Schülerfirma war 2021 alles andere als einfach zu bewältigen.

Spendenveranstaltungen mit jahrelanger Tradition mussten abgesagt werden oder fanden nur in abgespeckter Version statt, die Sitzungen mit den SchülerInnen konnten teilweise über mehrere Wochen hinweg nicht abgehalten werden und auch unsere Nepalreise musste sich aufgrund der ständig ändernden Einreisebedingungen erneut der Pandemielage beugen.

Doch wie der Dalai Lama bereits sagte: "Ich finde Hoffnung in den dunkelsten Tagen und fokussiere mich auf die hellsten." Dieses Zitat haben wir uns in unserem Geschäftsjahr 2021 zu Herzen genommen.

Wir haben die wenigen, hellen Tage genutzt und das Bestmögliche aus der Lage gemacht.

Und so blicken wir, auch mit etwas Stolz, auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Unser Rechenschaftsbericht führt Sie durch ein Jahr voller heller und dunkler Tage, voller neuer Hoffnungen und wiederholter Enttäuschungen, einem Jahr des Seiltanzes zwischen der Pandemielage und dem Weg zurück in die Projektarbeit, wie wir sie kennen.

**Vielen Dank!**

Elisa Groß

# Namaste Nepal S-GmbH

Wir sind Schüler und Schülerinnen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Freiberg, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Bildungssituation in unseren Projektdörfern in Nepal zu verbessern und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Die Namaste Nepal S-GmbH ist eine Schülerfirma, die zwar wie ein Unternehmen wirtschaftlich tätig sein darf, dabei bis zu einem Umsatz von 40.000 EUR/Jahr aber von der Umsatzsteuer befreit ist. Somit haben wir die Möglichkeit, dass neben der Einwerbung von Spenden auch finanzielle Mittel aus dem Ergebnis des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes für unsere Projekte in Nepal bereitgestellt werden können.

In das Jahr 2021 starteten wir mit 43 Gesellschaftern und Gesellschafterinnen, doch mit dem neuen Schuljahr 2021/2022 konnten wir zwei weitere SchülerInnen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums aus der 9. und 11. Klasse für unser Projekt begeistern und in unseren Reihen begrüßen. Unser Betreuersteam, das aus unserem Projektkoordinator Steffen Judersleben, 3 projektbegleitenden Lehrern und den stellvertretenden ProjektkoordinatorInnen Sarah Gaidzik und Max Trillitzsch besteht, hat in diesem Jahr ebenfalls Zuwachs erhalten. Laura Göhler, ehemalige Gesellschafterin der Schülerfirma, unterstützt das Projekt seit diesem Schuljahr als neue Betreuerin.

Zum Ende des Schuljahres 2020/2021 mussten uns in diesem Jahr von 9 SchülerInnen der 12. Klasse verabschieden, die mit dem Erhalt des Abiturs nicht nur die Schule, sondern auch die Schülerfirma verließen. Wir bedanken uns für ihr tatkräftiges, jahrelanges Engagement in Vorstand, Basar und Catering und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Auch in diesem Jahr wurde die Arbeit der Schülerfirma durch eine FÖJ-Stelle unterstützt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg.

# Personal



## Geschäftsführung:

Leonie Mann

## AbteilungsleiterInnen:

Jana Vogler (Abteilungsleiter Marketing)

Elisa Groß (Abteilungsleiterin Personal)

Johannes Blum (Abteilungsleiter Nepalprojekte)

Franziska Fischer (Abteilungsleiterin Finanzen)

## GesellschafterInnen:

Joschi Bayerlein\*\*

Sandra Beckert\*

Johanna Bieber

Johannes Blum

Anika Butcher

Katja Butcher\*\*

Marlene Clausnitzer

Lisa Danzig

Anne Doil

Antonia Dornich

Linus Elze

Magarethe Erfurt

Franziska Fischer

Elisa Groß\*

Andre Hammerschmidt

Clara Hertzsch

Ava Holowenko

Lin Jtani

Lennard Roth

Fabio Liebernickel

Lunis Kieslich

Kyana Kluge\*

Julia Kurzbuch\*

Charlotta Lippmann

Leonie Mann

Laura Matthes

Oliver Mey\*

Lara Mittag

Shahida Nawaz

Melanie Nickel

Max Porstmann\*

Naïke Richter\*

Maria Richter

Julia Roßberg

Johanna Sarodnik

Konrad Sarodnik\*

Fabienne Schletzke

Annemarie Weiße\*

Antonia Stumm

Jana Vogler

Kira Schwippel

Lia Seres

Sophie Tatz

Jana Taube

Melissa Griebbach

Sofie Reinelt

\* Diese Mitglieder haben im Juli die Schule nach dem Abitur verlassen.

\*\* Diese Mitglieder wechselten die Schule, sind aber noch Mitglieder der Schülerfirma.

### **Projektkoordinator:**

Steffen Judersleben

### **Stellv. ProjektkoordinatorInnen:**

Sarah Gaidzik

Max Trillitzsch

### **Projektbegleitende LehrerInnen:**

Dagmar Franke

Torsten Hofmann

Ben Schmuck

### **Projektbegleitende Unterstützung:**

Laura Göhler (seit September 2021)

### **FÖJ:**

Evelyn Hofmann      Elisa Groß

(bis April 2021)

(ab September 2021)



*Bild:*

*Ein Großteil der Schülerfirma (Januar 2020)*

# Das Namaste-Nepal- Jahr 2021

## Februar

08.-12. 02.2021 In einzelnen Arbeitsgruppen wird über den Projektplan abgestimmt.

Bis 15.02.2021 Möglichkeit, Bilder für den Nepalkalender 2022 bei uns einzureichen.

## März

04.03.2021 Ikea spendet der Schülerfirma 1.200 €, 2 Schüler fahren mit Herrn Hofmann nach Chemnitz und nehmen den Check entgegen.

10.03.2021 Wie jedes Jahr haben wir auch in 2021 wieder in Gedenken an den tibetischen Volksaufstand 1959 die tibetische Flagge an unserer Schule gehisst.

## Mai

13.-14.05. 2021 Das alljährliche Blues & Rock Festival im Kloster Altzella musste leider auch 2021 wieder coronabedingt abgesagt werden.

20.05.2021 Unsere Petition geht online #nepalneedsus

## Juli

23.07.2021 WACKER Hilfsfonds spendet der Schülerfirma die unglaubliche Summe von 25.932 €

## September

03.09.2021 Die erste Schülerfirmensitzung des Schuljahres findet statt.

24.-26.09. 2021 Der 17. Nepallauf, an dem trotz der Pandemie (im Gegensatz zu 2020) nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch wieder Eltern, Freunde und Interessierte des Projektes teilnehmen konnten, war ein voller Erfolg. Insgesamt kamen hier Spenden von über 43.000 € zusammen.

Die Freiburger Stadtwirtschaft unterstützt die Schülerfirma mit ihrer „Eisschlecken für Nepal“-Aktion, wobei 605 € Spenden für Nepal zusammenkommen.

## Oktober

01.10.2021 In Olbernhau fand der bereits 4. Nepallauf statt. Schüler, Lehrer, Eltern und Freunde des Gymnasiums in Olbernhau konnten hier über 7.000 € erlaufen.

13.10.2021 Wir nehmen an der „Lange(n) Nacht der kurzen Filme“ teil und verkaufen nepalesischen Kaffee und Hotdogs, die uns von Ikea zur Verfügung gestellt wurden.

## November

13.11.2021 Genau wie in 2020 konnte unsere Lesenacht aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Wir hoffen, dass die Situation in 2022 uns erlaubt wieder Leser und Zuhörende bei uns in der Schule begrüßen zu dürfen. Die dadurch neu gewonnene freie Zeit nutzen viele Mitglieder der Schülerfirma, um an einem konsumkritischen Stadtspaziergang teilzunehmen, den unter der Führung von Christian Mädler vom TradeFair Laden stattfand.

## Dezember

21.12.2021 Weihnachtsverkauf in der Schule. Wir verkaufen Kaffee, Nepalkalender und weitere Basarprodukte an SchülerInnen und LehrerInnen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

## Das Geschäftsjahr 2021 in Zahlen

Sitzungen der Schülerfirma	6
Anzahl aller Termine im Geschäftsjahr 2020	6
Termine Catering-Gruppe	4
Anzahl Vorträge	0
Spendenaufkommen 2021	121.283,93 EUR
Einnahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	19.106,91 EUR
Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	14.519,72 EUR
Ergebnis 2021 wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	4.587,19 EUR

# Finanzen 2021

Bestände zu Anfang der Periode 01.01.2021	
Bestand Handkasse	1.377,17 €
Bestand Konto Schülerfirma	25.558,75 €
Bestand Unterkonto Nepal Förderverein	98.366,73 €
<b>GESAMT</b>	<b>125.302,65 €</b>

wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 2020	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Nepalkalender	7.294,58 €	3.783,84 €	3.510,74 €
Nepalkaffee	6.989,87 €	5.711,55 €	1.278,32 €
Catering	1.903,50 €	752,72 €	1.150,78 €
Nepalbasar	768,49 €	551,67 €	216,82 €
Nepalmemory	83,79 €	3,79 €	80,00 €
Nepallauf	0,00 €	1.491,43 €	-1.491,43 €
allgemeine Projektarbeit	173,33 €	1.591,22 €	-1.417,89 €
<b>Zwischensumme wirtsch. GB Schülerfirma</b>	<b>17.213,56 €</b>	<b>13.886,22 €</b>	<b>3.327,34 €</b>
PV-Anlage	1.893,35 €	296,57 €	1.596,78 €
allg. wirtsch. GB Förderverein	0,00 €	336,93 €	-336,93 €
<b>Zwischensumme über wirtsch. GB Förderverein</b>	<b>1.893,35 €</b>	<b>1.827,30 €</b>	<b>1.053,58 €</b>
<b>Zwischensumme wirtsch. Geschäftsbetrieb</b>	<b>19.106,91 €</b>	<b>14.519,72 €</b>	<b>4.587,19 €</b>

Sonstige Kosten	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Sonstiges	1.000,00 €	784,72 €	215,28 €
Stammkapital	40,00 €	0,00 €	40,00 €
Nepalreise 2021	3.550,00 €	2.950,00 €	600,00 €
<b>Zwischensumme Sonstiges</b>	<b>4.590,00 €</b>	<b>3.734,72 €</b>	<b>855,28 €</b>

Spenden	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Spenden Nepallauf Freiberg	43.016,24 €	0,00 €	43.016,24 €
Spenden Nepallauf Olbernhau	8.093,75 €	0,00 €	8.093,75 €
allgemein Spenden Freiberg	46.561,84 €	0,00 €	46.561,84 €
Spenden Delft	13.000,00 €	0,00 €	13.000,00 €
Spenden Buchen	7.112,10 €	0,00 €	7.112,10 €
Spenden Dortmund	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €
<b>Zwischensumme Spenden</b>	<b>120.283,93 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>120.283,93 €</b>
laufende Projektkosten Nepal	0,00 €	53.195,00 €	-53.195,00 €
Projekt Stipendium Sij Maya in Nepal	1000,00 €	1.050,00 €	-50,00 €
<b>Zwischensumme Projektkosten</b>	<b>1000,00 €</b>	<b>54.245,00 €</b>	<b>-53.245,00 €</b>
<b>Zwischensumme Spenden</b>	<b>121.283,93 €</b>	<b>54.245,00 €</b>	<b>67.038,93 €</b>
<b>Summe</b>	<b>157.905,55 €</b>	<b>85.424,15 €</b>	<b>72.481,40 €</b>

Bestände am Ende der Periode 31.12.2021		Differenz zum 01.01.2021
Bestand Handkasse	1.050,73 €	-326,44 €
Bestand Konto Schülerfirma	29.799,92 €	4.240,98 €
Bestand Unterkonto Nepal Förderverein	166.933,40 €	68.566,67 €
<b>GESAMT</b>	<b>197.784,05 €</b>	<b>72.481,40 €</b>

# Abteilung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

ABTEILUNGSLEITERIN JANA VOGLER



Im Jahr 2021 hat das Marketingteam einige kreative Ideen gehabt und viele Ziele umsetzen können. Unser erstes großes Projekt war der jährlich erscheinende Nepalkalender. Normalerweise wird dieser mit Bildern der Nepalreise gestaltet, welche aber aufgrund von Corona ausgefallen war. Wir mussten uns also auf die Suche nach neuen Ideen machen.

Wir starteten also die Aktion „IHR FOTO für Nepal“.

Jeder, der Fotos während seines Aufenthaltes in Nepal gemacht hat, konnte diese digital einreichen. Intern mussten wir dann, aus den beeindruckenden Bildern, uns für die besten potentiellen Kalenderbilder plus Deckblatt entscheiden. Gemeinsam mit Fotos aus unserem Bestand, entstand ein sehr schöner Nepalkalender 2022.

Die zweite Corona Welle hat nicht nur die Arbeit unserer Schülerfirma eingeschränkt, sondern auch die Menschen in Nepal schwer getroffen. Wir konnten und wollten aufgrund unfassbar hoher Infektionszahlen nicht einfach zusehen. Aus diesem Grund starteten wir eine Petition. Unter dem Hashtag #NepalNeedsUs verbreiteten wir unsere Petition online. Diese wurde über 1000 Mal unterzeichnet. Wir konnten damit öffentlich auf unser wichtiges Anliegen aufmerksam machen.



Im Social-Media Bereich konnten wir unsere Präsenz weiter ausbauen und wollen auch in Zukunft über Instagram und Facebook noch mehr Menschen erreichen. Hier berichten wir über durchgeführte und geplante Veranstaltungen und machen auf Produkte wie den Nepalkalender und unseren Nepalkaffee aufmerksam.

Für den Nepallauf, sowie die leider ausgefallene Lesenacht haben wir sowohl online als mit mehreren hochwertigen Druckerzeugnissen geworben.

Im Schulhaus des GSG Freiberg wurden während des Jahres mehrere Werbeaktionen durchgeführt.



Abschließend lässt sich sagen, dass die Marketing-Gruppe 2021 viele neue Erfahrungen sammeln konnte und durch kreative Ideen die schwierige Zeit gemeistert hat.

# Projekte in 2021

## Nepalllauf 2021

Wir sind unglaublich dankbar dafür, dass wir den diesjährigen Nepalllauf wieder durchführen konnten. Zwar wurde der Lauf um vier Nachtstunden gekürzt, doch ansonsten fand der Nepalllauf in altbewährter Weise statt. Es gingen in diesem Jahr vergleichsweise weniger Läufer an den Start, aber das erlaufene Ergebnis kann sich dennoch mehr als sehen lassen. Freiberginnen und Freiburger haben an dem Wochenende vom 24. zum 26. September insgesamt über 43.000 Euro gespendet. Kulinarisch wurde der Nepalllauf auch 2021 von unserem Catering-Team versorgt. Am Basar konnten neben unserem Nepalkaffee auch wieder der alljährliche Nepalkalender für 2022 und viele weitere tolle Basarprodukte erworben werden.



## Armbänder aus Gati

Die Frauengruppe in Gati startete 2021 ein neues Projekt. Die Frauen haben in Handarbeit viele, bunte und ganz individuelle Armbänder geknüpft. Wir haben dann die Armbänder von der Frauengruppe gekauft. Ein kleines Projekt der Hilfe zur Selbsthilfe. Jetzt sind die Freundschaftsbändchen bei uns in Freiberg und können in der Schule oder auf Veranstaltungen an unserem Basarstand erworben werden.



### **Lange Nacht der kurzen Filme**

Eine Premiere war für uns in 2021 auch die Teilnahme bei der “Langen Nacht der kurzen Filme” im Metropol Chemnitz. Während im Kinosaal 20 verschiedene Kurzfilme gezeigt wurden, durften wir als Schülerfirma für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgen. Dabei arbeiteten wir mit Ikea zusammen, die uns für diesen Abend jede Menge Hot Dogs zum Verkauf zur Verfügung stellten. Dafür noch einmal vielen Dank



# Pläne für 2022

Die Arbeit der Schülerfirma beruht vor allem auf den Veranstaltungen, die wir im Laufe des Jahres organisieren oder mitbegleiten. Die Pandemie hat unsere Projektarbeit- in Freiberg wie in allen anderen Partnerschulen- nicht nur verändert, sondern komplett auf den Kopf gestellt. Niemals hätten wir damit gerechnet, dass ein Virus nicht nur die ganze Welt in Atem halten, sondern auch die Arbeit der Schülerfirma beinahe zum Erliegen bringen könnte. Beinahe. Denn obwohl uns die aktuelle Situation einen gewaltigen Strich durch viele unserer Veranstaltungen und damit Haupteinnahmequellen gemacht hat, darunter auch unsere alljährliche Lesenacht und die Teilnahme beim Blues-Rock-Festival, blicken wir nach vorn.

Für 2022 gibt es feste Projekte und neue Ideen. Zum einen planen wir, dass wir wie jedes Jahr den Nepallauf und die Lesenacht durchführen können. Gleiches gilt für unser Nepalkaffee beim Blues-Rock-Festival. Natürlich bieten wir hier Basarartikel an und werden einige weitere anfallende Aufgaben während des Festivals erledigen.



Für das Jahr 2022 haben wir zudem ein neue Projektidee entwickelt. Der Gedanke ist, dass wir für einen Abend ein nepalesisches Restaurant im Tivoli eröffnen. Unser Catering-Team wird mit den erfahrenen Köchen aus dem Tivoli zusammenarbeiten und so drei verschiedene nepalesische Menüs anbieten. Dazu stellen wir mit vielen Bildern unsere Projektarbeit in kleinen Vortragsblöcken vor.

Ein weiteres, für unsere Schule ganz neues Projekt, soll ein schulinterner Weihnachtsmarkt am letzten Schultag vor Weihnachten sein. An unserer Partnerschule in Clausthal-Zellerfeld organisiert das die Nepal AG schon sehr erfolgreich. Dabei kann jede Klasse der Schule einen “Weihnachtsmarktstand” betreiben. So kann eine Klasse z.B. Punsch verkaufen, andere Crêpes bzw. Waffeln oder ein Bastelkurs für ein schnelles Last-Minute-Weihnachtsgeschenk. Da ist ganz die Kreativität



der Schüler gefragt. Wir organisieren den Rahmen und sind somit auch etwas an den Einnahmen beteiligt. Natürlich werden wir auch selbst mit Verkaufsständen vertreten sein.

Des Weiteren möchten wir im kommenden Jahr auch unseren Shop erweitern. Neben dem altbewährten werden wir auch unsere anderen Basarprodukte im Shop anbieten. Dazu gehören Tücher aus Nepal, verschiedene Sorten Tee und die Armbänder der Frauengruppe aus Gati.

# Projektplan 2022 in Nepal

Neben den altbewährten Projekten in unseren Partnerdörfern, wie dem Kaffeeanbau oder das Binden-Projekt, das schon 2019 erfolgreich an den Start ging, haben wir auch einige neue Pläne für 2022.

So wollen wir die Mutter-Gruppe aus Gati weiter fördern und haben zusammen mit unseren Projektpartnern aus Kathmandu schon einige Ideen für zukünftige Projekte zusammengetragen. Ziel ist es dabei, wie schon bei dem Binden-Projekt oder dem Armband-Projekt, den Frauen eine unabhängige Einnahmequelle zu ermöglichen. Auch die Aspekte Nachhaltigkeit und Ökologie spielen dabei eine wichtige Rolle. Ein Beispiel für ein zukünftiges Projekt der Muttergruppe ist das schon lange besprochene und geplante Bienenprojekt. Der dadurch gewonnene Honig kann verkauft werden, während Bienen wichtige Faktoren für das Gati umgebende Ökosystem sind.

Auch 2022 werden wir den Jugendclub in Gati bei einzelnen Projekten unterstützen. So soll im Frühjahr ein Workshop für Notfallrettungen und Erste Hilfe stattfinden. Auf diese Weise können Bewohner aus Gati in katastrophengebundenen Notsituationen eingreifen und möglichen Verletzten schnellstmöglich helfen. Des Weiteren ist ein Computer-Praxiskurs für den Jugendclub und ein Gesundheitscamp für die Dorfbewohner unter der Organisation des Jugendclubs geplant.

Außerdem kommt auf unsere Partnerschulen eine weitere Neuerung zu, die den Schulalltag verbessern und ausschmücken soll. Durch die unglaubliche Spende des Wacker Hilfsfonds von 25.932,98 EUR können wir ein Talentförderungsprogramm an unseren Schulen etablieren. Dafür möchten wir uns auch noch einmal ganz herzlich bedanken. Auf diese Weise erhalten Schülerinnen und Schüler unserer Projektschulen die Möglichkeit ihre ganz individuellen Talente und Interessen, wie zum Beispiel Gesang, Tanz oder das Spielen eines Instrumentes weiter auszubauen.

# Schlusswort

2021 hat uns einiges gelehrt. Wir mussten lernen, dass die Pandemielage unvorhersehbar ist und sich unsere komplette Projektarbeit einem Virus unterordnen muss. Wir mussten lernen, dass wir trotz all unserer Hoffnungen und Erwartungen nicht einfach zur Normalität zurückkehren können. Wir mussten lernen, dass viele unsere Events und Projekte trotz Hygienekonzept in einer besonders schweren Pandemiesituation einfach nicht realisierbar sind und der ersten Priorität der Sicherheit weichen mussten. Wir mussten uns vielen neuen Herausforderungen stellen und kreative Mittel und Wege finden, um in dieser schwierigen Lage die Projektarbeit weiterhin ermöglichen zu können.

Doch wir haben auch gelernt, wie glücklich und dankbar wir uns schätzen können, dass es so viele Menschen gibt, die unser Projekt unterstützen. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Freunden und Unterstützern unseres Projektes bedanken:

Vielen Dank an Theodor Franke und Klaus Neumann für die technische Absicherung des Nepalllaufes sowie die Ermöglichung des digitalen Laufes.

Danke an das THW für die tatkräftige Unterstützung des Nepalllaufes.

Danke an alle Freiberger Geschäfte, in denen wir 2021 Flyer auslegen, unseren Nepalkalender verkaufen und unsere Plakate aufhängen durften.

Danke an alle Nepalkaffee-Trinker, Nepalkalender-Bewunderer und Verfechter des nepalesischen Teeegenusses.

Einen besonderen Dank auch an alle Teilnehmer der Aktion "Ihr Foto für Nepal" für das Einsenden der vielen, schönen Bilder aus Nepal, die das Zusammenstellen des Nepalkalenders 2022 ermöglicht haben.

Danke an unsere Freunde aus unseren Partnerschulen in Delft, Buchen, Clausthal-Zellerfeld und Dortmund. Danke auch an das Gymnasium in Olbernhau, die auch 2021 wieder einen Nepallauf veranstaltet haben.

Danke an alle Läufer, Sponsoren, Catering-Genießer und Basarshopping-Wütige, die 2021 bei unserem Nepallauf dabei waren und ihn zu einem Erfolg haben werden lassen.

Vielen Dank an das ganze Team von Namaste Nepal Kathmandu für die Organisation und Umsetzung des Projektes in unseren Projektdörfern. Danke an Nima Tshering Lama für sein unermüdliches Engagement bei der lokalen Projektarbeit in Nepal.

Nicht zu vergessen ein riesiges Dankeschön an alle Dauerspender und die vielen weiteren Spender, durch deren Unterstützung wir die Arbeit der Schülerfirma auch in den Zeiten weiterhin aufrechterhalten konnten, in denen die Pandemie Events und Projektaktionen verhinderte.

Wie schon im letzten Jahr hoffen wir mit dem Blick auf 2022 erneut auf bessere Zeiten. Wir hoffen auf ein Zurück-zur-Normalität, soweit das möglich ist. Wir hoffen auf Nepallauf, Lesenacht, Blues-Rock-Festival und all die anderen Veranstaltungen, die in den letzten beiden Jahren zu kurz gekommen sind. Ganz besonders hoffen wir, dass nach 3 Jahren endlich wieder eine Gruppe Schüler unserer Schülerfirma nach Nepal reisen und all unsere Freunde in den Partnerdörfer besuchen darf.

### **Dhanyabad und auf ein neues Jahr voller Hoffnung**

Namaste, Elisa Groß